

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 05. Februar 2009
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:32 Uhr bis 21:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:10 Uhr bis 22:25 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:00 Uhr bis 21:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Christian Gill
als Vorsitzender

GV Hubert Meier
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries

BM Stephanie Karp
BM Jürgen Lück
GV Rainer Hadelar (*für BM Dr. Vogt*)

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Volker Saggau, GV Thure Schnoor
Zuhörer/innen: 7

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 27.01.2009 zu Donnerstag, 05. Februar 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Januar 2009 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte – öffentlich –
5. Ringanschluss Wasserversorgung
6. Instandsetzung Gartenweg
7. Regenwasser Vordorf
8. Schäden an Schmutzwasserleitungen
9. Umbau WC und Umkleidehaus an der Badestelle
10. Verkehrssituation Matthias-Claudius-Ring
11. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Januar 2009 – nichtöffentlicher Teil –
13. Regenwasserentwässerung Friedrich-Lamp-Straße
14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Genehmigung der Niederschrift vom 15. Januar 2009 – öffentlicher Teil –**

Gegen die Niederschrift vom 15. Januar 2009 – öffentlicher Teil – werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Die Drainage Spurplattenweg B-Plan 19 ist erledigt.
- Auf dem Kindergartengelände wurden Bäume gefällt.
- B-Plan Clodius
- Rückschnitt Lisch-Karpe
- Knickpflege Wanderwege

Der Vorsitzende hat keine weiteren Punkte.

TOP 4**Offene Punkte – öffentlich –**

Die dem Protokoll *anliegende* Liste der offenen Punkte wird durchgesprochen.

TOP 5**Ringanschluss Wasserversorgung**

Nach reger Diskussion stellt sich heraus, dass die vorgeschlagenen Varianten nicht akzeptiert werden. Trotz hoher Kosten ist lediglich eine Notversorgung möglich. Ob alle Haushalte Wasser erhalten, wird bezweifelt und da nicht genug Durchfluss in der zusätzlichen Leitung ist, wird mit verkeimtem Wasser gerechnet. Bei einem Rohrbruch muss mit ca. 3 bis 4 Stunden Wasserausfall gerechnet werden.

Es stellt sich die Frage, ob angesichts der hohen Kosten dies nicht zumutbar wäre. Herr Garbe möchte noch zwei Varianten berechnen.

1. Große Lösung, das heißt, Leitungsquerschnitt von Kalübbe so groß, dass eine Vollversorgung gewährleistet ist.
2. Ringanschluss vom Hollmoorskamp an der B 430 bis Sonnenhof

Herr Garbe wird gebeten, an der nächsten PBA-Sitzung teilzunehmen.

Kenntnisnahme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Instandsetzung Gartenweg**

Nach Aussage von Herrn Lück sollen Untersuchungsergebnisse aus der Mitte der 90er Jahre vorliegen. Falls im Amt keine Unterlagen zum Straßenaufbau gefunden werden, gibt der PBA folgende Beschlussempfehlung an die GV:

Beauftragung eines Labors mit der Untersuchung des Straßenaufbaus zur Feststellung des Sanierungsbedarfs; geschätzte Kosten ca. 1.000 Euro.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Vor einer Sanierung soll das Leitungsnetz auf Sanierungsbedarf gefilmt werden. Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Grundsanieung der Straße nach der Satzung Anliegerbeiträge verursachen würde.

TOP 7**Regenwasser Vordorf**

Die Straße entwässert im gezeigten Bereich auf die benachbarte Koppel. Da auch das Gefälle der Koppel in Richtung Straße geht, kann das Wasser nicht abfließen. Laut Aussage des Landwirtes würde er bei Lieferung des Drainagematerials durch die Gemeinde die nötigen Arbeiten vor Ort erledigen. Über diesen Vorschlag wird abgestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Bürgermeister wird dem Landwirt die Entscheidung mitteilen.

Die Straßenabsackung Hopfenbank resultiert aus dem Böschungsversatz. Entweder wird durch Boden eine größere Rückenstütze geschaffen oder mittels einer Spundwand die Böschung gesichert. Da eine Bodenauffüllung nicht in Frage kommt, soll eine Kostenschätzung für eine Spundwand sowie die anschließende Asphaltierung bis in die Einmündung der Hauptstraße durch die Verwaltung erstellt werden.

TOP 8**Schäden an Schmutzwasserleitungen**

Die Verwaltung wird gebeten, die beiden Anbieter (ZVO und Stadtentwässerung Plön) anzuschreiben und nach dem Sanierungspreis bzw. den Auswirkungen auf das Angebot nach der Sanierung zu fragen.

Des Weiteren soll die Verwaltung Kosten für die Filmung und das Kanalkataster vorlegen. Falls die Vorgaben (Schächte und Einzellängen – Ermittlung durch die Gemeindearbeiter) bis zum 11.02.2009 dem Amt mitgeteilt werden, kann die Kostenschätzung zur GV am 26.02.2009 vorliegen.

Der PBA empfiehlt der GV, die Filmung und das Kanalkataster für den Bereich „Neue Heimat“ und „Plöner Chaussee“ von der Bahnschiene bis Karperbek ausschreiben zu lassen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Umbau WC und Umkleidehaus an der Badestelle**

Die aktuelle Kostenschätzung über 28.000 Euro brutto wird durchgesprochen. Der PBA empfiehlt der GV die Restfinanzierung im Nachtragshaushalt einzustellen, die Ausschreibung zu veranlassen und die Aufträge im Rahmen der Kostenschätzung zu vergeben.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Verkehrssituation Matthias-Claudius-Ring**

Der Vorsitzende trägt den Sachstand vor. Eine Verkehrsberuhigung mit Schachtringen scheint die geeignete Maßnahme zu sein, um die Geschwindigkeit zu drosseln.

Der PBA beschließt, die im *anliegenden* Plan dargestellten 9 Schachtringe durch das Ordnungsamt anordnen und dann durch den Bürgermeister kurzfristig anliefern und aufstellen zu lassen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses**

- keine Wortmeldungen -

Ende des öffentlichen Teil um 21:00 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Christian Gill**Jörn Reimers***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 4:** Liste der offenen Punkte**zu TOP 10:** Plan mit eingezeichneten Schachtringen